

Familie-Osthushenrich-Stiftung



4000 Euro von der Familie-Osthushenrich-Stiftung für das Ratzefummel-Mobil: (v. l.) Koordinatorin Esther Hartmann, Alexandra Neimeier (Stockämpen), Christian Jäkel (Halle), Caritas-Geschäftsführer Volker Brüggjenjürgen (Rheda-Wiedenbrück), Stiftung-Geschäftsführer Dr. Burghard Lehmann (Schloß Holte), Ingrid Moßbrucker und Ingrid Weinekötter (Gütersloh) sowie Dieter Rath (Verl). Bild: Bitter

4000 Euro für Caritas-Mobil

Kreis Gütersloh (bit). Mit **4000 Euro** unterstützt die Familie-Osthushenrich-Stiftung das „Ratzefummel-Mobil“ der Caritas-Konferenzen im Dekanat Rietberg-Wiedenbrück und des Caritasverbands für den Kreis. Stiftungsgeschäftsführer Dr. Burghard Lehmann hat die Spende am Montag an Caritas-Geschäftsführer Volker Brüggjenjürgen und die Koordinatorin Esther Hartmann überreicht.

Die Übergabe fand im Beisein von Ehrenamtlichen in der Caritas-Geschäftsstelle an der Königsstraße in Gütersloh statt. Dr. Lehmann: „Wir helfen viel im ehrenamtlichen Bereich. Deshalb finden wir es toll, was Sie hier bei der Caritas machen.“

Schon 2009 rief die Caritas das Projekt ins Leben. Armen und von Armut bedrohten Familien

fehlt oft das Geld, um ihren Kindern zum Schulanfang die notwendige Ausstattung zu kaufen. Hefte, Stifte und Farbkästen sind am „Ratzefummel-Mobil“ zu 25 Prozent des ortsüblichen Ladenpreises zu erwerben. Ehrenamtliche führen den Verkauf durch.

Dank der Familie-Osthushenrich-Stiftung - Stifterin ist die Unternehmerin Margot Gehring geborene Osthushenrich (1943 bis 2006), Stiftungsvorsitzender Werner Gehring - sind nun weitere Rabatte möglich. Für Schüler an weiterführenden Schulen wurde ein größerer Posten sogenannter „Mäppchen“ angeschafft. Einkaufsberechtigt sind Personen, die ihre Bedürftigkeit nachweisen können. Einkaufsausweise gibt es bei den örtlichen Caritas-Konferenzen. Inhaber des Gütersloher Stadtpasses bekommen sie direkt am „Ratzefummel-Mobil“. Im

südlichen Teil des Kreises Gütersloh hält der Wagen an jedem ersten Montag im Monat von 9.30 bis 10 Uhr vor dem Pfarrzentrum St. Pankratius in Gütersloh und von 11 bis 11.30 Uhr vor der Pfarrkirche Heilige Familie in Blankenhagen; von 14 bis 14.30 Uhr auf dem Parkplatz an der St.-Ursula-Kirche in Schloß Holte und von 15 bis 15.30 Uhr vor dem Pfarr- und Jugendheim an der Holter Straße in Stukenbrock.

An jedem zweiten Montag im Monat steht das Mobil von 9.30 bis 10 Uhr vor dem Pfarrzentrum St. Aegidius an Büschersplatz in Wiedenbrück, von 10.30 bis 11 Uhr vor dem Pfarrheim St. Clemens an der Kolpingstraße in Rheda und von 11.30 bis 12 Uhr vor dem Pfarrheim St. Johannes an der Nonnenstraße in Rheda. Für Langenberg gibt es Informationen im Rathaus.